

Wahner Adventsmarkt erbrachte 600 EURO-Spende

Wahn - Auf dem Wahner Adventsmarkt hatten unter den 21 Verkaufsständen auch Ramona und Hans Spies ihren außergewöhnlichen Stand, der sich über 12 m hin zog. Auf dieser Fläche entstanden liebevoll errichtet ein Streichelzoo für die mitgebrachten Tiere (Ziegen, Hamster, Kaninchen sowie Ponys), die von Groß und Klein bestaunt werden konnten, sowie ein Verkaufsstand mit selbst gebastelten Weihnachtsartikeln.

Auch der Erlös der selbstgebastelten Weihnachtsartikel aus Holz sollte mit in die Spendenbox des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes fließen, was mit großzügig angebrachten Lettern bekannt gemacht wurde.

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Bonn, der unter der Trägerschaft des Deutschen Kinderhospizvereins steht, wurde 2012 als einer von derzeit 20 Diensten bundesweit eröffnet. Er ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern / Jugendlichen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und unterstützt und begleitet die erkrankten Kinder/Jugendlichen sowie ihre Eltern und Geschwi-



ster im Leben, im Sterben und über den Tod der Kinder hinaus. Mehr als 22.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland haben eine Erkrankung, an der sie frühzeitig sterben werden. Die Spendenkasse füllte sich im Laufe des Nachmittags zusehends, so dass am Ende - zur Freude des Ehepaar-

res Spies - ein stolzer Betrag von 600,00 € zusammen kam. Dieser Betrag wurde vom Ehepaar Spies im Beisein des 1. Vorsitzen-

den vom Bürgerverein Wahn-Wahnheide-Lind im Dezember offiziell übergeben. Red.